

Hoffnung

Es stürmt nicht erst über den Sternen.
Wie gut, dass ich auf Erden bin.
Kein Tag verstreicht ohne zu lernen.
Ich schau auch gern nach oben hin.

So breite ich die Arme aus,
mein Lieb der Welt zu zeigen.
Und drückt auch mal manch Lebenslaus,
bin gern in diesem Reigen.

In Vielfalt allen Lebens
verweilt mein kleines Licht.
Kein Tag verstreicht vergebens.
Für immer brennt es nicht.

Gebrauche alle Sinne mein,
Ideen und Gedanken.
Teile Genuss und Kräfte ein,
erlernt vor manchen Schranken.

Begreifend meines Lebens Glück,
begehend dies zu fühlen,
so wünsch ich jeden Stein zurück,
geworfen, Krieg zu schüren.

Täglich Not auf Lebens Pfaden,
all Sturm unter den Sternen,
der Dinge, Mensch gemachten Schaden,
ist größte Not bekämpft zu werden.

Wind und Sonne wird mir fehlen,
wenn meine Asche bleibt.
Dann sei mein Wunsch für alle Seelen,
das Glück der Erde Leib.

© **Jens Luka**